



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27

E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/
Presse**
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation**
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im
Internet:**
www.stadtwerke-
schwerin.de
www.swsn.de

Umsteigen lohnt

Mehr Fahrspaß dank Erdgasfahrzeugen mit Turboantrieb

Schwerin • Auch wenn das Tanken von Benzin heute deutlich günstiger ist als noch vor wenigen Monaten, bleiben Erdgasfahrzeuge in vieler Hinsicht eine echte Alternative. Ein sparsamer Verbrauch, mehr Fahrspaß und verschiedene Förderprogramme helfen bei der Entscheidung für ein Erdgasfahrzeug.

Wer sich für ein Erdgasfahrzeug entscheidet, macht sich unabhängig von den Preissprüngen von Benzin und Diesel. Er kauft eine ausgereifte Technologie, schont die Umwelt und spart nicht zuletzt mit jedem gefahrenen Kilometer bares Geld. Wer Erdgas tankt, fährt für die Hälfte, denn der Energiegehalt von einem Kilogramm Erdgas entspricht dem von 2 Litern Autogas, 1,5 Litern Benzin bzw. 1,3 Litern Diesel. Aufgrund dieser guten Energieeffizienz ist Erdgas derzeit der preisgünstigste Kraftstoff. Neben den aufgeführten „Vernunftargumenten“ versprechen die Automobilhersteller ab 2009 noch mehr Fahrspaß mit Erdgasfahrzeugen. Mit der Einführung des Turbomotors wird es in Kürze eine neue



Der neue VW Passat TSI EcoFuel verspricht dank des neuen Erdgasturbomotors neben umweltfreundlichem Fahren auch jede Menge Fahrspaß
Foto: VW

Generation von Erdgasfahrzeugen geben, die Alltagsnutzen und Sparsamkeit mit Dynamik und Fahrspaß verbinden. Den Anfang machen Volkswagen und Opel mit dem VW Passat TSI EcoFuel (150 PS) und dem Opel Zafira CNG Turbo (ebenfalls mit rund 150 PS). Die Markteinführung beider Modelle soll Anfang 2009 erfolgen. Auch Fiat entwickelt aktuell einen Erdgasmotor mit Turboantrieb. Sofort verfügbar sind darüber hinaus rund 30 serienmäßige Erdgasfahrzeuge verschiedener Hersteller - vom Kleinwagen bis zum Transporter. Wer 2009 auf ein Erdgasfahrzeug umsteigt, kann sich zudem Fördergelder für sein

neues umweltfreundliches Auto sichern. Die Stadtwerke Schwerin unterstützen auch in diesem Jahr mindestens zehn Käufer eines neuen oder gebrauchten Erdgasfahrzeugs mit einem Anschaffungszuschuss in Höhe von 500 Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen wird auch die Umrüstung auf Erdgas gefördert. Eine zusätzliche Förderung von 300 Euro bietet der Initiativkreis M-V „Das Erdgasfahrzeug“. Ausführliche Informationen rund um Erdgasfahrzeuge gibt es auf den Internetseiten www.erdgas-fahren.de, www.gibgas.de und natürlich bei den Stadtwerken Schwerin.

Erfolgreiches Finale des Wettbewerbs „Sternchen on Ice“

Bunte Eisshow verzauberte

Schwerin • Am 6. Dezember war die Eislaufbahn auf dem Alten Garten für kleine EislaufTalente reserviert, denn die Stadtwerke Schwerin (SWS) suchten das beste „Sternchen on Ice“.

Rund um die Eisbahn drängten sich die Menschen während des Eislauffinales. Vor der Jury aus Skaterin Liane Witt, Hobby-Eis tänzerin Silvia Völzer und SWS-Mitarbeiter Steffen Wild präsentierten 17 Kinder ihr Können auf dem Eis. „Alle haben die Tage vor dem Finale noch kräftig trainiert, dass sich das gelohnt hat, war beim

Finale deutlich zu sehen“, so Ute Becker, Leiterin Unternehmenskommunikation der SWS. Zahlreiche Maskottchen der Stadt, unter anderem das Petermännchen und der Stadtwerke-Alex, unterstützten die Kinder bei ihrem Auftritt.

Den ersten Preis, ein Familienticket zur Show „Holiday on Ice“ gewann die neunjährige Jasmina Kupka. Den zweiten und dritten Platz erreichten Ulrike Krüger und Christiane Dankert, die sich über Familientickets für Zoo und Kino freuten. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer vom Nikolaus persönlich mit Süßigkeiten belohnt. *cj*



Bonusprogramm der SWS

Internetnutzung wird belohnt

Schwerin • Wer Stromkunde der Stadtwerke und fit im Umgang mit Computern und Internet ist, kann sich seit Beginn des neuen Jahres einen jährlichen Online-Bonus sichern. Das Bonusprogramm wurde speziell für Schweriner Stadtwerke-Kunden aufgelegt, die unter anderem bereit sind, ihre Stammdaten- und Vertragsverwaltung sowie die Kommunikation mit dem Unternehmen über das Internet abzuwickeln.

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen am Bonusprogramm und zur Anmeldung für den Bonus gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke www.stadtwerke-schwerin.de.



Zahlreiche kleine EislaufTalente zeigten auf der Eisbahn auf dem Alten Garten ihr Können. Mit dabei waren auch die Maskottchen Muezi, Fieta, Alex, Bulli und Limpopo



Langjähriger Mitarbeiter wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet

Seit vierzig Jahren unter Strom

Schwerin • Am 11. Dezember letzten Jahres verabschiedeten die Geschäftsführung, die Kollegen und Geschäftspartner des Konzern der Stadtwerke Schwerin (SWS) ihren langjährigen Mitarbeiter Herbert Ruhkieck in den wohlverdienten Ruhestand. Über 40 Jahre arbeitete er in der Energieversorgung.

Viele Gäste waren zu der feierlichen Verabschiedung von Herbert Ruhkieck erschienen. Kein Wunder, denn auf seinem Arbeitsweg hat der heute 58-Jährige viele Menschen begleitet und kennengelernt. Seit seinem 17. Lebensjahr war Ruhkieck in der Energieversorgung tätig. Zielstrebig ging er seinen Weg von der Ausbildung zum Elektromonteur, über die Ingenieursschule bis zum verantwortlichen Leiter für die Stromversorgung Schwerin. Er begleitete sowohl die rasante Entwicklung Schwerins zur Großstadt, als auch die tiefgreifenden Veränderungen nach der Wende. Beide Ereignisse haben ihre Spuren in der Struktur der Stromversorgung hinterlassen. Der in Klein Rogahn geborene Ruhkieck durchlief verschiedene Strukturen, Firmierungen und Funktionsbezeichnungen, doch der Energieversorgung blieb er immer treu.

„Herbert Ruhkieck war in unserem Haus immer ein geachteter und anerkannter Kollege und Leiter sowie ein angenehmer Geschäftspartner. Auch wenn es einmal hektisch wurde, hat Herbert immer die Ruhe bewahrt“, so Lutz Nieke, Geschäftsführer der Netzgesellschaft Schwerin mbH - eine Tochtergesellschaft der SWS, bei der Ruhkieck die letzten Jahre tätig war.

Für seinen Ruhestand hat er schon feste Pläne: „In den letzten Jahren wurden viele Reparaturen an unserem Haus aufgeschoben, die möchte ich jetzt nachholen und ich freue mich darauf, wieder mehr Zeit im Garten verbringen zu können.“ Die Stadtwerke Schwerin wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viel Spaß im hoch verdienten Ruhestand. *cj*



Lutz Nieke, Geschäftsführer der Netzgesellschaft mbH (l.) gratuliert Herbert Ruhkieck zu seinem wohlverdienten Ruhestand *Foto: max*

Energieeffizienz - Was heißt das?

Energie wird eingesetzt, um eine Leistung zu erhalten, wie zum Beispiel eine warme Wohnung oder ein helles Kinderzimmer. Je weniger Energie für die gleiche Leistung benötigt wird, desto höher ist die Energieeffizienz. Für eine warme Wohnung ist teilweise nur ein Zehntel der Energie nötig, wenn das Gebäude in Bezug auf den Energieverbrauch intelligent saniert wird. Bei einem hellen Raum kann die Stromeffizienz um das Fünffache erhöht werden, wenn Glühlampen durch Energiesparlampen ersetzt werden.

Die Effizienz von Energie lässt sich am meisten beim Heizen von Gebäuden, bei der Warmwasserbereitung, bei größeren Haushaltsgeräten und bei der Beleuchtung steigern. Fast 90 Prozent des Energieverbrauchs eines privaten Haushalts in Deutschland werden für Heizung und Warmwasser verwendet – abgesehen von Benzin oder Diesel für Fahrzeuge. Die Raumwärme macht mit etwa drei Viertel den überwiegenden Anteil aus, wobei von der Raumwärme oftmals ein Großteil durch Wände, Fenster, Dach, Türen oder den Fußboden entweicht. Auch alte Heizkessel sowie überdimensionierte, falsch eingestellte und ineffiziente Umwälzpumpen treiben den Strom- und Wärmeverbrauch heute in vielen Haushalten in die Höhe.

Stadtwerke Schwerin aktuell

Wie entstehen die Energiepreise?

Schwerin • In den letzten Wochen haben viele Strom-, Fernwärme- und Gaskunden der Stadtwerke Schwerin (SWS) Post vom kommunalen Unternehmen erhalten. Zum Jahresbeginn wurden steigende Energiepreise angekündigt, die in Anbetracht der aktuellen Entspannung auf dem Heizölmarkt für viele Kunden vermutlich schwer nachvollziehbar sind.

Rohöl ist derzeit so billig wie schon lange nicht mehr. Zuvor legten die Preise für Erdölprodukte bis zur Jahresmitte 2008 jedoch kräftig zu und ließen den Unmut der Verbraucher von Benzin, Diesel und Heizöl täglich steigen. Aufgrund langfristiger Lieferverträge ist der Erdgaspreis an den Heizölpreis gekoppelt. Mit anderen Worten steigt oder sinkt der Preis für Heizöl, folgt zeitverzögert auch der Erdgaspreis. Die oft extremen, kurzfristigen Preissprünge des Öls macht der Gaspreis jedoch nicht mit.

1. Wozu dient die Ölpreisbindung?

Heizöl und Erdgas stehen in scharfem Wettbewerb zueinander, wobei Deutschland über 80 Prozent des Erdgases aus nur drei Lieferländern (Russland, Norwegen, Niederlande) importiert. Durch die Ölpreisbindung der Gaspreise wird verhindert, dass die wenigen Erdgasproduzenten bei sinkenden Ölpreisen ihre Marktmacht ausspielen und die Gaspreise willkürlich anheben bzw. hoch halten. Zudem sichern die langfristigen Lieferverträge

den deutschen Gasimporteuren auf Dauer Sicherheit für ihre Erdgasbezüge. Umgekehrt bieten die Abnahmeverpflichtungen der Gasimportgesellschaften den Produzenten die notwendige finanzielle Grundlage für die extrem kostenintensive Realisierung großer Förderprojekte.

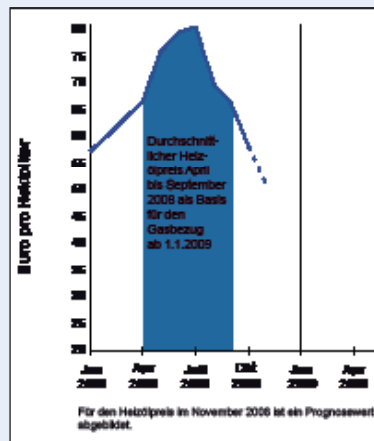
2. Warum kann der Gaspreis steigen, wenn der Ölpreis sinkt?

Für die Erdgas-Preisgestaltung sind die Notierungen des Statistischen Bundesamtes für leichtes Heizöl (HEL) ausschlaggebend. Üblicherweise hat Erdgas gegenüber Heizöl

eine um sechs bis neun Monate verzögerte Preisentwicklung, so dass die extrem hohen Heizölpreise aus den Monaten Mai, Juni und Juli 2008 sich erst im ersten Quartal 2009 in den Gaspreisen abbilden. Um die Gaspreiserhöhung zum Jahresanfang 2009 abzufedern, haben die Stadtwerke Schwerin die seit August 2008 sinkenden Heizölpreise bei der aktuellen Gaspreisanpassung bereits berücksichtigt.

3. Wie hängen Öl-, Gas- und Fernwärmepreise zusammen?

Da die SWS nicht nur als Gashändler auftreten, sondern Erdgas auch zur Erzeugung von Fernwärme nutzen, spielen die Erdgas-Bezugsbedingungen für die Preisgestaltung der Stadtwerke eine wichtige Rolle. Über die erdgasbefeuerten Kraftwerke wirken sich die Heizölpreise zeitverzögert ebenfalls auf die Fernwärmepreise in Schwerin aus, so dass sich die gegenwärtige Entspannung auf dem Heizölmarkt erst ab Mitte 2009 in sinkenden Fernwärmepreisen zeigen wird. Wer mehr über Hintergründe und Zusammenhänge zwischen Öl-, Gas-, Strom- und Fernwärmepreisen erfahren möchte, kann sich vertrauensvoll an die Vertriebsmitarbeiter der Stadtwerke Schwerin wenden, Telefon (0385) 633 12 83. Darüber hinaus bietet die Internetseite www.stadtwerke-schwerin.de in den Rubriken Strom, Gas und Fernwärme unter „Mehr zum Thema“ umfangreiche Informationen zur Preisbildung.



Preisentwicklung für extra leichtes Heizöl als Basis für die Gaspreisentwicklung



Arbeitsschutz bezeichnet alle Maßnahmen der Unfallverhütung, der Verhinderung von arbeitsbedingten Erkrankungen, der menschengerechten Arbeitsgestaltung und der Betriebs- und Anlagensicherheit. In den letzten Jahren entwickelte sich die Arbeitssicherheit weg von der Verhinderung von Unfällen, hin zu einer umfassenden Prävention. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit ist eine durch das Arbeitssicherheitsgesetz vorgeschriebene Stelle in einem Unternehmen, die den Arbeitgeber bei der Umsetzung des Arbeitsschutzes unterstützt.

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Geschäftsführer

Holger Fricke

Lutz Nieke

Telefon

(0385) 6 33 15 61

Fax

(0385) 6 33 15 62

E-Mail

info@wag-schwerin.de

Internet

www.wag-schwerin.de

SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Werkleiter

Hugo Klößig

Lutz Nieke

Telefon

(0385) 6 33 15 00

Fax

(0385) 6 33 17 02

E-Mail

info@snae.de

Internet

www.saesn.de



Sicherheitsfachkraft betreut Mitarbeiter sowie Maschinen und Gebäude der WAG und SAE

Für einen unfallfreien Arbeitsalltag

Schwerin • Sicherheit am Arbeitsplatz hat höchste Priorität. Das wissen auch die Mitarbeiter der Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG), denn in regelmäßig stattfindenden Schulungen erfahren sie alles rund um den Arbeitsschutz. Ziel ist es, Unfälle am Arbeitsplatz zu verhindern und arbeitsbedingte Krankheiten zu vermeiden.

Ob Facharbeiter, Meister oder Ingenieur, jeder hat in seiner Ausbildung schon etwas über Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz erfahren. „Viele denken, dass es zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz nichts Neues zu lernen gibt, das ist aber falsch“, so Christiane Milde, Sicherheitsfachkraft in der Abteilung Sicherheitsmanagement der WAG. „Neue, technisch komplexe Anlagen sowie ein gesteigertes Arbeitsspensum für den Einzelnen verlangen auch nach neuen Maßnahmen im Arbeitsschutz“, erklärt Milde. Sie betreut die Mitarbeiter der WAG sowie die Sachanlagen der WAG und der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE). Oberstes Ziel ist der Schutz aller Mitarbeiter vor körperlicher Beeinträchtigung während ihrer Arbeitszeit. Vom Abwassertechniker bis hin zum Mitarbeiter im Büro, für alle soll ein unfallfreies Arbeiten gewährleistet werden. „Dafür müssen wir spezielle Voraussetzungen schaffen, das fängt schon bei den technischen Anlagen im Betrieb an“, so



Zum Schutz der Mitarbeiter unterwegs: Christiane Milde misst den Lärm im Pumpenhaus auf der Schweriner Kläranlage
Foto: max

die Sicherheitsfachkraft. Regelmäßig finden hier Begehungen statt, um die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften zu kontrollieren. Weiterhin werden alle sicherheitsrelevanten Anlagen, zum Beispiel Leitern oder Hebezüge, hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit überprüft.

„Bei den Büromitarbeitern achten wir auf ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze. Diese sollen arbeitsbedingte Krankheiten, wie zum Beispiel Rückenschmerzen, verhindern“, erläutert Christiane Milde.

Als Sicherheitsfachkraft leitet sie außerdem den Arbeitsschutzausschuss. Hier können die Mitarbeiter Wünsche und Vorschläge einbringen, um ihren Arbeitsalltag noch sicherer zu gestalten.

Um die Sicherheit und Gesundheit stärker in den Fokus zu rücken, organisiert Christiane Milde Gesundheitstage sowie die arbeitsmedizinische Betreuung. Zu den Mitarbeitern hat sie ein besonderes Vertrauensverhältnis, denn jeder weiß, wie wichtig die Sicherheit am Arbeitsplatz ist. *cf*

Bild von Schweriner Schülerin schmückte die Weihnachtspost der WAG

Farbenfrohes Kunstwerk für festliche Grüße

Schwerin • 50 Schüler aus der Neumühler Schule und der „ecolea“ Schule Schwerin beteiligten sich am Wettbewerb der WAG. Ihre Aufgabe war es, Bilder für eine Weihnachtskarte zu malen. Nun wurde der Gewinner gekürt.

„Unter den gemalten Bildern waren viele sehr schöne Motive, da war es für die Jury der EURAWASSER Berlin sicher nicht leicht, die drei schönsten auszuwählen“, so Holger Fricke, Geschäftsführer der WAG. Gesamtsieger und damit Gewinner der

Malaktion ist die zehnjährige Katharina Meinig. Ihr Motiv wurde auf Weihnachtskarten gedruckt, die mehrere Unternehmen der EURAWASSER-Gruppe in Deutschland für ihre Weihnachtspost verwendet haben. „Viele Menschen bekamen in der Adventszeit einen Weihnachtsgruß mit Katharinas Bild, darauf kann sie richtig stolz sein“, so Holger Fricke. Zusätzlich erhielten das Mädchen sowie die Gewinner des zweiten und dritten Platzes einen Büchergutschein. Aber nicht nur die besten drei, sondern alle teilnehmenden Schüler der 5. Klasse der „ecolea“ und der 4. Klasse der Neumühler Schule profitieren vom Malwettbewerb, denn jede verschickte Karte bringt für sie einen Euro. Die so entstandene Gesamtsumme von mehreren hundert Euro fließt jeweils zur Hälfte in die beiden Klassenkassen ein.

Mit der Malaktion verfolgt die EURAWASSER Berlin das Ziel, jedes Jahr zu Weihnachten lokale Schulen an Standorten zu unterstützen, an denen ihre Tochtergesellschaften, so auch die WAG, tätig sind. Sowohl die Initiatoren des Wettbewerbs als auch die teilnehmenden Kinder sind sich einig: Es hat Spaß gemacht. *Cordula Jess*



Stolz präsentieren die Schülerin Katharina Meinig und WAG-Geschäftsführer Holger Fricke das Siegerbild des Wettbewerbs und die daraus entstandene Grußkarte
Foto: lz



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 3 97 61 53

Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit
Telefon
(0385) 71 06 35

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Mi.
09.00 - 13.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS Tipp

Denken Sie bitte an die Räumspflicht bei Schneefall und Glätteis.



Nahverkehr Schwerin wird in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte realisieren

Flüsterschienen in der Wismarschen

Schwerin • Für dieses Jahr plant der Nahverkehr Schwerin (NVS) wieder zahlreiche Bauprojekte. Neben neuen Haltestellen ist auch ein Unterwerk vorgesehen, welches den Strom für die Straßenbahnen bereitstellt. Außerdem soll ein hochmodernes digitales Kommunikationssystem in den Fahrzeugen eingeführt werden, das vor allem die Anschlüsse besser sichert.

Schon 2008 konnte der NVS die Zahl seiner Fahrgastunterstände erhöhen. So sind die wartenden Fahrgäste seit dem vergangenen Jahr u.a. am Mühlenberg, der Greifswalder Straße, Am Tannenhof oder in der Barther Straße vor Wind und Wetter geschützt. 2009 werden dann auch an den Haltestellen Kongresshalle, Am Wochenend, in Wickendorf und an der Jugendherberge neue Unterstände errichtet. Ein zweites großes Projekt ist der Bau eines neuen Unterwerkes in der Lomonosowstraße. Dabei handelt es sich um ein Umspannwerk, das den Strom in Gleichstrom wandelt, damit er für den Betrieb der Straßenbahn nutzbar ist. Noch vor Beginn der BUGA werden im Kreuzungsbereich der Wismarschen Straße/Arsenalstraße die Gleise erneuert. Zeitgleich werden die

Versorgungsleitungen für Gas, Wasser und Abwasser ausgewechselt.

Eine weitere Neuerung stellt das Intermodale Transport Control System (ITCS) dar. Mit Hilfe von in den Fahrzeugen installierten Bordcomputern, die über Funk miteinander und mit der Leitstelle kommunizieren, werden in Echtzeit Daten ausgetauscht.

Die Leitstelle kann dank des neuen Systems erkennen, wo sich welches Fahrzeug befindet und noch besser auf die aktuelle Verkehrslage reagieren. Davon werden vor allem die Fahrgäste profitieren, da dann die Anschlusssicherung auch ohne Sichtkontakt des Fahrers zum betreffenden Fahrzeug gegeben ist.

Martin Ulbrich



In der Wismarschen Straße, Ecke Arsenalstraße, werden die Gleise und die Weiche der Straßenbahn durch den Nahverkehr erneuert
Foto: max

Kein Durchstieg zwischen gekuppelten Straßenbahnen

Leichtsinn kann tödlich enden

Schwerin • Immer wieder kommt es vor, dass vor allem junge Fahrgäste des Nahverkehrs zwischen zwei gekuppelten Wagen der Straßenbahn hindurchklettern. Die Gefahren dabei werden oft unterschätzt.

Eine Doppeltraktion - so der Fachausdruck für zwei gekuppelte Straßenbahnen - ist ganze 60 Meter lang. Anstatt die Bahn nach dem Ausstieg zu umgehen beziehungsweise zu warten, bis diese ihre Fahrt fortsetzt, gehen manche Fahrgäste das Risiko ein und versuchen, zwischen den

Wagen durchzusteigen. Damit verschwinden sie aus dem Sichtfeld des Fahres, was bei der Weiterfahrt katastrophale Folgen haben kann. Auch Autofahrer rechnen nicht mit Fußgängern, die zwischen den Wagen auftauchen, so dass der Gegenverkehr oder überholende Fahrzeuge jemanden erfassen können. Glücklicherweise ist es in Schwerin bisher noch nicht zu einem derartigen Unfall gekommen. Damit es dabei bleibt, gibt es ab Ende Januar zwischen den Wagen, wenn sie als Doppeltraktion fahren, ein entsprechendes Hinweisschild mit einer Kette, die den Durchstieg verhindern soll.



Mit Kette und Warnschild sollen leichtsinnige Fahrgäste daran gehindert werden, zwischen den Wagen durchzusteigen
Foto: NVS

Meinung der Fahrgäste

Warum wartet die Bahn nicht immer?



Myriam Angersbach (Foto) ist viel mit Bussen und Bahnen unterwegs. „Ärgern kann ich mich sehr über unfreundliche

Fahrer, die mich nicht mehr mitnehmen, auch wenn ich laufe. So passiert mir das immer an der Haltestelle Kliniken.“

Kommentar des NVS

Wo immer es geht und der Fahrer es bemerkt, werden selbstverständlich auch herannahende Fahrgäste noch mitgenommen. Allerdings ist gerade die Haltestelle Kliniken ein Beispiel dafür, dass die an sich freundliche Geste des nochmaligen Türöffnens auch nachteilige Folgen hat. Mit dem Schließen der Türen wird automatisch ein Signal an die Ampelanlage gesandt, die umgehend das Signal für die Bahn beziehungsweise den Bus „grün“ schaltet. Würde unser Fahrer nun nicht sofort losfahren, kann es zu erheblichen Verspätungen kommen.